

In Schwemlitz trainieren die besten Talente

Die Trialsportanlage des MC Ebstorf ist offizieller Landeskaderstützpunkt

Schwemlitz/Ebstorf. Die Trialsportanlage des MC Ebstorf in Schwemlitz ist offiziell als Landeskaderstützpunkt der Niedersächsischen Fachverbandes für Motorsport (NFM) eingeweiht worden. Nach einer kurzen Ansprache und Grußworten enthüllte Clubvorsitzender Rüdiger Wulf bei Beisein einiger Ehrengäste das Schild an der Informationstafel.

Der MC Ebstorf pachtete die Flächen der Sportanlage 1996 über die Familie Hohls aus Schwemlitz, erinnerte Wulf. 1997 genehmigte der Landkreis das Areal als Motorsportanlage Trial. Wulf: „Der MC baute sie über viele Jahre zu einer für den norddeutschen Raum vorbildlichen Trialsportanlage aus.“

Maßgebend dafür, dass die Anlage geeignet ist, sogar Deutsche Meisterschaften auszurichten, seien der „unermüdliche Einsatz der Mitglieder und die finanziellen Unterstützung des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt“, lobte der Vorsitzende.

Wegen der vorbildlichen Jugendarbeit und der Mitwirkung im Landesfachverband ist der Standort zum D-Kaderstützpunkt aufgerückt. Um ihn zu unterhalten, ist ein Trainer mit B-Lizenz erforderlich, die Vorsitzender und Jugendleiter Rüdiger Wulf erwarb. In den D-Kader werden aus Niedersachsen jugendliche Fahrer und Fahrerinnen nominiert, die sich durch Leistungen besonders empfehlen haben.



Einweihung mit Gästen (von links): Christian Sulowski (Sportleiter MC Ebstorf), Rüdiger Wulf, Steven Walter, Karl-Heinz Niebuhr (Stützpunktleiter), Jürgen Wöhling (Vorsitzender des Kreissportbundes Uelzen), Herbert Rätzmann (Bürgermeister).
Fotos: Barklage